

Erfahrungsbericht über den Auslandsaufenthalt

| | | | |
|---------------------------|--|---|-----------------------------------|
| Name: | | Austausch im: | WiSe 23/24 |
| | | (akademischen Jahr) | |
| Studiengang: | Lehramt für sonderpädagogische Förderung (Master) | Zeitraum (von bis): | 01.08.2023- 02.03.2024 |
| Land: | Schweiz | Stadt: | Muttenz |
| Universität: | FHNW | Unterrichts- sprache: | Deutsch |
| Austauschprogramm: | (z.B. ERASMUS) | SEMP (Swiss-European Mobility Programme) | |

Angaben zur Zufriedenheit während des Aufenthalts:
(Zutreffendes bitte ankreuzen)

| | 1 (niedrig) | 2 | 3 | 4 | 5 (hoch) |
|----------------------------|----------------|---|---|---|-------------|
| Soziale Integration: | | | | X | |
| Akademische Zufriedenheit: | | | | X | |
| Zufriedenheit insgesamt: | | | | | X |

ECTS-Gebrauch: JA: NEIN:

Vorbereitung

Bewerbung / Einschreibung

(z.B. Bewerbungsschreiben, Fristen, zeitlicher Ablauf, Zusammenstellung des Stundenplans (mit/ohne ECTS))

- Normierung durch die TU
- FHNW kontaktiert einen
- Bewerbungsverfahren läuft über mobility online ab --> alles sehr übersichtlich und verständlich gestaltet

Finanzierung (z.B. Auslands-Bafög, ERASMUS-Förderung, anderen Stipendien, etc.)

- Zuschuss durch den schweizer Staat: 2200 Franken
- 100 CHF für eine grüne Anreise
- PH finanziert das Halbtax

Dokumente (z.B. Visa, Aufenthaltsgenehmigung, Reisepass, etc.)

- Ausweis

Sprachkurs (im Heimatland oder an der TU Dortmund, online, etc.)

-

Während des Aufenthalts

Ankunft (z.B. Anreise, Einschreibungsformalitäten; Einwohnermeldeamt)

- Anreise mit dem Zug sehr gut möglich
- ein Buddy von der Uni kann einen vom Bahnhof abholen, wenn man möchte
- Anmeldung beim Einwohnermeldeamt
- Befreiung der obligatorischen Krankenkassenversicherungspflicht (Schreiben kommt sobald man sich beim Einwohnermeldeamt angemeldet hat)

Campus (Ansprechpartner (z.B. International Office, Koordinatoren, etc.), Mensa, Cafeteria, Bibliothek, Computerräume)

- die FHNW hat verschiedene Standorte
- Edita Butnarova ist Ansprechpartnerin
- Mensa ist deutlich teurer als in Deutschland (für Schweizerverhältnisse aber sehr günstig)
- sehr kleine Bibliothek im Vergleich zu Deutschland
- Gruppenarbeitsräume können online gemietet werden

Vorlesungen (z.B. Prüfungen, ECTS, Studienaufbau, Professoren, erforderliches Sprachniveau etc.)

- Ich habe 8 Veranstaltungen besucht, 2 davon sind obligatorisch für die internationalen Studierenden der PH (hat mir gar nicht gefallen, da wir nur zu zweit in dem Kurs waren)
- Ich habe eine mündliche Prüfung absolviert
- Die Dozent:innen sind sehr entgegenkommend
- Die Veranstaltungen sind auf Hochdeutsch, teilweise wird Mundart geredet (vor allem die Studierenden untereinander)

Wohnen (z.B. Wohnmöglichkeiten, Wohnungssuche/-ausstattung, Miete, Kaution, Wohngeld etc.)

- Katholisches Wohnheim: Dachterrasse, je nachdem in welchem Haus man landet viele Leute auf einer Etage, Reinigungskräfte sind angestellt, daher sauber
- Miete: 525 CHF

Unterhaltskosten (z.B. Lebensmittel, Miete, Benzin, Eintrittsgelder, Ermäßigungen, Studentenrabatte, etc.)

- Wenn man in Basel wohnt, kann man seinen Wocheneinkauf in Deutschland machen
- Miete: 525 CHF
- Kein ÖPNV-Ticket im Semesterbeitrag eingeschlossen, Zug fahren ist teuer
- 260 CHF für GA (Zugticket für die ganze Schweiz)
- andere Möglichkeiten: Halbtax oder TNW Abo, wenn man nicht viel unterwegs ist
- colourkey: 30 CHF für ein Jahr und man kann viele Freizeitangebote kostenlos oder vergünstigt in Basel nutzen

Öffentliche Verkehrsmittel (z.B. Verkehrsnetz, wichtige Buslinien, Fahrplan, Preise, Ticket-Verkaufsstellen, Fahrradverleih)

- gut ausgebaut und sehr pünktlich
- SBB App für Fahrpläne nutzen

Kontakte (z.B. Tandem-/Mentorenprogramm, ESN-Betreuung, Sportmöglichkeiten, Vereine)

- Möglichkeit einen Buddy von der FHNW zu bekommen

Nachtleben / Kultur (z.B. Bars, Clubs, Einkaufsmöglichkeiten, Sehenswürdigkeiten, Kino, Ausflüge)

- Kulturelles Angebot sehr gross in Basel z.B. viele Museen und Veranstaltungen wie Musuemnacht, Fastnacht
- Vernissagen mit Aperos
- Kultkino: unter 25 Jährige können für 7 Franken ins Kino
- Ausflüge: viel wandern :)

Sonstiges (z.B. Bank (Kreditkarte, Auslandskonto), Auslandsversicherung, Telefonieren, Internet, evtl. Nebenjob)

- Ich habe ein YUH Konto erstellt
- zusätzliche Auslandskrankenversicherung, um abgesichert zu sein, kann sonst teuer werden
- Lidl Sim-Karte

Nützliches

Sonstige Tipps und Infos (z.B. nützliche Links, Telefonnummern / E-Mail-Adressen, Adressen etc. von Behörden)

Mein Erfahrungsbericht darf im Internet veröffentlicht werden:

JA: **NEIN: x**

Meine E-Mail Adresse für weitere Informationen:

Bitte schicken Sie dieses Dokument als Word-Datei per E-Mail an
erasmus-outgoings@tu-dortmund.de

im folgenden Speicherformat: Vorname Nachname_Stadt.doc

DANKE!!